

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/022/20

über die Sitzung des Rates am 26.08.2020

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:55 Uhr
Ort: Forum im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lars Bierfischer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer
Frau Martina Claes
Herr Nils Ehlers
Herr Bernd Garbers
Herr Torben Garbers
Frau Hildegard Grieb
Herr Hermann Hamann
Frau Dr. Alexandra Herzberg
Herr Jörn-Peter Hinrichs
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Herr Jochen Kracke
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide
Herr Arend Meyer
Herr Werner Pankalla
Frau Gerda Ravens
Frau Nicole Reuter
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Bernd Schneider
Herr Günter Schweers
Frau Claudia Staiger
Frau Christel Stampe
Herr Reinhard Thöle

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Insa Twietmeyer

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder
Herr Söhnke Schierloh

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bierfischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung vom 17.06.2020

Der öffentliche Teil des Protokolls über die 21. Sitzung des Rates vom 17.06.2020 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Bierfischer eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Auf Nachfrage von Herrn Schultze erklärt Herr Bierfischer, dass das Vorhaben der Firma Vilsa Brunnen selbstverständlich ein Eingriff in die Landschaft darstelle. Die genannten Kompensationsmaßnahmen gleichen den Eingriff nicht gänzlich aus, jedoch halte er ein Hochregallager mit 40 m Höhe für vertretbar. Wichtig sei, dass die Kompensation auf dem Gebiet der Gemeinde erfolge. Weiterhin verweist er auf die Ausführungen von Herrn Bormann in der Sitzung des Bauausschusses am 12.08.2020 hinsichtlich des Kompensationsmodells des Niedersächsischen Städtetages. Auf die Fassadengestaltung wolle die Gemeinde im Rahmen der Detailplanung Einfluss nehmen.

Herr Bierfischer betont weiter, dass zahlreiche Gespräche geführt wurden und man immer Kompromisse gefunden habe. Dabei wurden für Entscheidungsfindungen jegliche Parameter gerecht und neutral gegeneinander abgewogen. Man müsse bedenken, dass man auch gegenüber der Firma Vilsa Brunnen, deren Mitarbeitern sowie den Hands-, Dienstleistungs- und Beherbergungsbetrieben, die einen Nutzen hiervon haben, eine große Verantwortung habe.

Auf Herrn Schultzes Nachfrage erklärt Herr Bormann, dass der von ihm vorgeschlagene alternative LKW-Stellplatz vom Verwaltungsausschuss abgelehnt wurde.

Laut Herrn Schultze sei die Begründung zum B-Plan zu pauschal und es fänden sich Widersprüche.

Herr Bormann macht ein für alle Mal deutlich, dass zwischen der Meinung von Herrn Schultze und der Meinung des Gemeinderates eine große Diskrepanz bestehe. Für den Gemeinderat

sei der Eingriff in die Landschaft unter Berücksichtigung aller umliegenden Einflussgrößen zu tolerieren. Er stellt fest, dass sich die unterschiedlichen Meinungen nicht annähern werden.

Frau Maas merkt an, dass die Mittagsruhe in der Straße Schloßweide nicht eingehalten werde. Sie bittet um eine Information an die Öffentlichkeit hinsichtlich der geltenden Regelungen zur Mittagsruhe.

Herr Bormann erklärt, dass die Gemeinde keine entsprechende Verordnung hierzu erlassen habe, sodass das Nachbarschaftsrecht heranzuziehen sei. Danach dürfen Rasenmäher und andere Geräte sowie Maschinen mit Elektro- und Verbrennungsmotor grundsätzlich nur an Werktagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr benutzt werden. Bestimmte Geräte und Maschinen ohne EG-Umweltzeichen dürfen allerdings nur von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr betrieben werden. D.h., dass an Sonn- und Feiertagen solche Maschinen und Geräte ganztagig nicht betrieben werden dürfen.

Weiterhin stellt Frau Maas den Antrag für eine Tempo 30 Zone in der Schloßweide.

Frau Tschirpke spricht den auf dem Marktplatz geplanten Freizeitpark an und fragt nach den Öffnungszeiten des Parks. Sie bittet darum, dass die umliegenden Anwohner des Marktgeländes durch den Lärm nicht belästigt werden.

Herr Bierfischer erklärt hierzu, dass der Landkreis in diesem Fall die zuständige Genehmigungsbehörde sei. Die Bekanntgabe des Freizeitparkes erfolgte bereits öffentlich in der Presse.

Herr Bormann fügt hinzu, dass er noch keine detaillierten Aussagen tätigen dürfe, da es sich um ein laufendes Verfahren des Landkreises handle.

Herr Bierfischer schließt die Einwohnerfragestunde.

Punkt 4:
B-Plan Nr. 4 (16/69) "Am Wöpser Grenzgraben"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: Fl-0231/20

Herr Meyer erklärt einleitend, dass die Empfehlung des Bauausschusses hierzu einstimmig erfolgte.

Herr Bierfischer bestätigt dies auch für den Beschluss des Verwaltungsausschusses. Das städtebauliche Konzept stelle die grobe Planung dar und müsse noch konkretisiert werden.

Der Rat beschließt:

Es wird die Aufstellung des B-Plans Nr. 4 (16/69) „Am Wöpser Grenzgraben“ mit Begründung gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-231/20 als Anlage bei.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrags und eines Erschließungsvertrags mit der Kreissparkasse Syke vorzubereiten.

Ja: 24 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Flurbereinigung Scholen

Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Asendorf und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: Fl-0254/20

Herr Bierfischer erinnert an die positive Empfehlung des Verwaltungsausschusses über die Änderung der Gemeindegrenze. Die Gemeinde verliere hier zwar 4,3 ha Fläche, gewinne jedoch in einem weiteren Flurbereinigungsverfahren in etwa die gleiche Fläche hinzu.

Der Rat beschließt:

Der Flecken stimmt der Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Asendorf und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen zu.

Ja: 24 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

B-Plan Nr. 4 (16/59) "Vilsa Brunnen"

a) Beschluss über die Stellungnahmen gem. § 4(2) und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

c) Beschluss über die Zusammenfassende Erklärung

Vorlage: Fl-0260/20

Herr Bierfischer berichtet von der Zustimmung des Bauausschusses zu der dargestellten Beschlussvorlage. Weiterhin habe der Verwaltungsausschuss die Gebäudehöhe des Sondergebietes 3 mit 40 m inkl. aller Dachaufbauten konkretisiert.

Herr Schneider erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Planungen von Vilsa Brunnen grundsätzlich mittrage. Die Firma sei für den Ort Bruchhausen-Vilsen bedeutsam. Andersherum sei auch der Ort für die Firma wichtig. Der LKW-Stellplatz sei notwendig, auch wenn hierfür zusätzliche Fläche versiegelt werde. Auch herrsche Verständnis für ein modernes Lager. Bei einem Gebäude von 40 m Höhe bestünden jedoch Bedenken, da es den angrenzenden Wald überragen und damit zu einer Beeinträchtigung des Ortsbildes führen würde. Dass es erhebliche Auswirkungen auf das Landschaftsbild habe, bestätigte auch der Landkreis. Er findet, dass die Ausführungen im Umweltbericht ungenau seien. Auch der Landkreis regt an, zu prüfen, ob ein Lager eher flächig ausgerichtet werden könne anstatt es in die Höhe zu bauen. Diese Varianten sowie die Forderungen zum Ausgleichsbedarf seien seiner Ansicht nach jedoch nicht ausreichend von der Verwaltung geprüft worden. Daher stelle Herr Schneider den Antrag, die Gebäudehöhe im Sondergebiet 3 auf 30 m inklusive Dachaufbauten zu beschränken. Im Gegenzug könne die Grundfläche von 0,8 auf 1,0 ha erhöht werden. Das Vorhaben wäre bei einer Baumwipfelhöhe von 30 m verträglicher.

Insgesamt möchte Herr Schneider zum Verfahren bemängeln, dass die Firma Vilsa Brunnen wenig Kompromissbereitschaft hinsichtlich ihrer Gesamtforderung 40 m Gebäudehöhe signa-

lisiert habe. Im Laufe der Zeit haben sich Fronten in Familien-, Freundes- und Bekanntenkreisen aufgebaut. Die Bürger hätten daher kein Interesse mehr, sich einzubringen oder zu engagieren.

Herr Thöle kann den Äußerungen von Herrn Schneider nicht zustimmen. Zwar sei der SPD-Fraktion die Entscheidung für ein Hochregallager mit 40 m Höhe nicht leicht gefallen, jedoch gehe es um ein Familienunternehmen, das seit über 100 Jahren bestünde und Logistik und Lagerhaltung an die heutige Zeit anpassen müsse. Er merkt an, dass der Landkreis den Abwägungen der Stellungnahmen zustimme. Er betont nochmals, dass die Kompensation für den Eingriff in der Gemeinde erfolgen werde. Er erinnert daran, dass das Vorhaben sowie die Höhe des Hochregallagers nach seiner anfänglichen Vorstellung von der Politik positiv zur Kenntnis genommen wurden. Es sei in Ordnung, wenn die Grünen-Fraktion im Laufe des Verfahrens ihre Meinung ändere, jedoch sollte dies dann auch so dargestellt werden. Die Auswirkungen seien dem Ort zuzumuten und unter gewissen Bedingungen vertretbar. Er merkt an, dass seine Fraktion auch positive Rückmeldungen zu dem Vorhaben bekommen habe.

Herr Immoor begrüßt das Bekenntnis der Firma zum Ort, langfristig Arbeitsplätze sichern zu wollen. Die Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild seien vertretbar. Auch Herrn Immoor sind Streitigkeiten im Ort über dieses Thema nicht bekannt.

Herr Bierfischer lässt zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Die maximale Gebäudehöhe im Sondergebiet 3 wird auf 30 m festgelegt sowie die Grundfläche von 0,8 ha auf 1,0 ha erhöht.

Ja: 8 Nein: 14 Enthaltungen: 2

Weiterhin beschließt der Rat:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage Nr. Fl-260/20 beschlossen.

Ja: 16 Nein: 8 Enthaltungen: 0

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/59) „Vilsa Brunnen“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans Nr. 4 (16/59) „Vilsa Brunnen“ liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-260/20 als Anlage bei.

Ja: 16 Nein: 8 Enthaltungen: 0

c) Es wird die zusammenfassende Erklärung zum B-Plan Nr. 4 (16/59) „Vilsa Brunnen“ beschlossen.

Ja: 16 Nein: 8 Enthaltungen: 0

Der Rat beschließt darüber hinaus, eine textliche Festsetzung für Gebäude des Sondergebietes 3 mit einer maximalen Höhe von 40 m inkl. Dachaufbauten.

Ja: 16 Nein: 8 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb TourismusService

Vorlage: FI-0263/20

Herr Bierfischer wiederholt die Inhalte der Beschlussvorlage und lässt über die Änderung der Betriebssatzung abstimmen.

Der Rat beschließt:

Die 1. Änderung der Betriebssatzung für den derzeitigen Eigenbetrieb TourismusService wird in der der Beschlussvorlage Nr. FI-263/20 beiliegenden Form beschlossen. Mit der Änderung wird die Namensbezeichnung des Eigenbetriebes in „Eigenbetrieb Brokser Heiratsmarkt“ umgewandelt.

Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Punkt 8:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 8.1:

Schlatt

Herr Bormann berichtet, dass das Schlatt in Ochtmannien abschließend hergestellt wurde. Gegenwärtig werden die Schlatts Hittloge und Wohlheide hergestellt.

Punkt 8.2:

BruVi-Mobil

Herr Bormann teilt mit, dass das BruVi-Mobil in der Zeit vom 02.05.2019-31.12.2019 170 Mal in Anspruch genommen wurde, in der Zeit vom 01.01.2020-31.07.2020 233 Mal, Tendenz steigend.

Punkt 8.3:

Jubiläumsbesuche

Herr Bierfischer teilt mit, dass nach Auskunft des Landkreises Diepholz ab dem 01.09.2020 wieder Jubiläumsbesuche stattfinden und damit auch im Flecken Bruchhausen-Vilsen.

Punkt 8.4:

Breitbandausbau - Schwarze Flecken

Herr Bormann gibt bekannt, dass Nordischnet nun auch die schwarzen Flecken in Bruchhausen-Vilsen mit Breitband versorgen werde und dankt den Bürgern und der Fördergemeinschaft für das Engagement.

Punkt 9:

Anfragen und Anregungen

Keine.

Punkt 10:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Bierfischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin